

JULI
ASQUER
SANS

DAS
WIEDER
GEFUNDENE
LICHT

**Ein Theater der gesprochenen Literatur und der Musik.
In Verbindung mit Bildender Kunst gestalten Richard Schnell
und Fritz Nagel Bühnenprogramme, die den Zuhörer frei lassen
eigene Bilder, Gedanken und Gefühlswelten zu entfalten.**

Jacques Lusseyran: Das wiedergefundene Licht

musikalische Lesung mit Richard Schnell & Fritz Nagel

Jacques Lusseyran, geboren 1924 in Paris, verliert mit acht Jahren in Folge eines Unfalls sein Augenlicht. Schon bald entdeckt er jedoch, dass er auf eine neue Art sehen kann: „Ich sah eine Welt, die ganz in Licht getaucht war, die durch das Licht und vom Licht her lebte.“ Mit siebzehn gründet er die Widerstandsbewegung *Volontaires de la Liberté*, um gegen die deutschen Besatzer zu kämpfen. Jeder, der dieser Organisation beitreten möchte, wird von Jacques Lusseyran mit seiner feinen Wahrnehmung auf seine Integrität hin geprüft. Dennoch werden er und seine Freunde 1943 verraten und verhaftet und nach Buchenwald deportiert. Inmitten von Krankheit, Folter und Qual bewahrt sich Jacques Lusseyran sein inneres Licht und kann so vielen Menschen helfen.

„Richard Schnell las mit solcher Sprachkraft und inneren Verbundenheit, dass sich der Himmel zu öffnen schien und man meinte, der Autor würde selbst sprechen. Ein Abend, an dem die gekonnte Verbindung von Sprache, Musik und Licht zu einem bleibenden Nachklang führte.“ - Clemens Engl

SPIELDAUER: 145 ODER 120 MINUTEN & PAUSE

Lesung und Textfassung: Richard Schnell

Musik und Komposition: Fritz Nagel

Bildhauerei: Barbara Schnetzler

Vorderseite
Ausschnitt Skulptur
Lichtspuren I
Carrara Marmor
Barbara Schnetzler, 2019

Wir spielen gerne auch für Sie! www.richardschnell.de & www.shakuhachi.info